



Unsere neuen Priester stellen sich vor



Ich bin **Pater Dr. Joji Alex** und wurde am 19.04.1978 in Kerala in Indien in einer katholischen Familie geboren. Mein Vater ist Bauer; meine Mutter ist verstorben. Ich habe noch drei Brüder und zwei Schwestern, die alle in Kerala leben.

Von 1984 bis 1994 habe ich die Schule St. George's Highschool in Kulalhuvayal, Kerala besucht. Danach bin ich in das Priesterseminar des Ordens MCBS in Kannur, Kerala eingetreten und lernte dort drei Jahre. Dann studierte ich von 1997 bis 2005 Theologie und Philosophie am St. Joseph's Priesterseminar meines Ordens.

Ich wurde am 03.01.2006 in der St. Antony's Kirche in Chakkittapara zum Priester geweiht. Danach habe ich drei Jahre im Priesterseminar als Pater im finanziellen Bereich gearbeitet. Anschließend habe ich im Papal Seminary in Pune bis 2011 Philosophie studiert.

Von 2011 bis 2014 arbeitete ich in der philosophischen Fakultät in Bangalore als Lehrer der Philosophie. Ich habe also viel Erfahrung als Lehrer. In meiner Freizeit lese ich gerne Bücher und sammle Briefmarken.

2014 schlug der vorsitzende Provinzial, Dr. Pater Zacharias Elavanal MCBS, vor, dass ich in Innsbruck an der Theologischen Fakultät meinen Doktor in Philosophie machen sollte. Ich bin am 21.10. 2014 in Innsbruck angekommen und lernte wieder sieben Monate die deutsche Sprache.

Von 2015 bis 2023 war ich Student an der Universität Innsbruck, Austria. Wegen der Corona-Pandemie dauerte mein Studium ein paar Jahre länger als meine Erwartungen. Ich habe mein Doktoratsstudium am 30.01.2023 abgeschlossen und bin Doktor der Philosophie geworden.

Seit dem 01.09.2026 bin ich in der Pastoralen Einheit Remscheid als Kaplan tätig. Ich hoffe, dass ich durch meine Tätigkeit vielen Menschen helfen kann.

Im Gebet verbunden,

Pater Dr. Joji Alex



Mein Name ist **Pater Charles Odwar Lekamoi**. Ich wurde am 31. Mai 1965 in Pader Uganda geboren und bin mit sieben Geschwistern (6 Jungs und 1 Mädchen) aufgewachsen.

Ich bin Ordenspriester und gehöre der missionarischen Ordensgemeinschaft der Apostel Jesu an. Die Gemeinschaft wurde von zwei italienischen Missionaren (Bischof Sisto Mazzoldi und Pater Johannes Marengoni) in 1968 in Moroto, Uganda gegründet. Im Vergleich zu den bekannten Missionsgemeinschaften der ersten Jahrhunderte ist meine Ordensgemeinschaft noch sehr jung. Dennoch sind wir zahlenmäßig gewachsen und unsere Missionsgebiete erstrecken sich mittlerweile von Afrika bis nach Amerika, Europa und Australien.

Mein Lebensweg ist geprägt vom Glauben meiner Eltern und von der Begegnung mit Menschen und von meinem Dienst an Gott und der Kirche. Mein Ausbildungs- und Studienweg führte mich zur Philosophie sowie Theologie und schließlich wurde ich am 29. Juni 1996 in Gulu (Uganda) zum Priester geweiht. Nach meiner Priesterweihe wirkte ich in drei verschiedenen Diözesen (Kotido, Lira und Gulu) in Uganda. Ende 2010 kam ich nach Deutschland und ich war in Leverkusen Rheindorf und Hitdorf, Bergheim an der Erft und zuletzt in St. Marien in Bonn Bad Godesberg tätig.

Dort durfte ich viele Menschen kennenlernen, sie in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten – in Zeiten der Freude ebenso wie in Krankheit, Trauer und persönlichen Krisen. Für das Vertrauen, das mir dabei entgegengebracht wurde, bin ich sehr dankbar. Diese Begegnungen haben mich gelehrt, jedem Menschen mit Respekt, Offenheit und einem aufmerksamen Herzen zu begegnen und wertvolle Erfahrungen in der Seelsorge zu sammeln.

Nun beginnt für mich hier ein neuer Abschnitt. Natürlich ist ein Wechsel immer auch mit gemischten Gefühlen verbunden: Man lässt Vertrautes und liebgewonnene Menschen zurück, gleichzeitig öffnet sich eine neue Tür. Und durch diese Tür möchte ich mit Freude, Vertrauen und Offenheit gehen.

Pater Charles Odwar Lekamoi

Gottesdienste

Samstag, 03. Oktober

14.00 h Josef Trauung

27. Sonntag im Jahreskreis / Erntedank

Jes 5, 1-7 / Phil 4, 6-9 / Mt 21, 33-42.44

Kollekte: für die Gemeindec Caritas

Samstag, 03. Oktober

18.00 h Josef Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04. Oktober

9.00 h Marien **HI. Messe**
 10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
 11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
 Musikalische Gestaltung vom Chor Cantemus
 18.00 h Engelbert **HI. Messe**
 Musikalische Gestaltung von den Mini-Maxis

Dienstag, 06. Oktober

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Mittwoch, 07. Oktober – Unsere Liebe Frau v. Rosenkranz

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Donnerstag, 08. Oktober

15.00 h Engelbert **HI. Messe**

Freitag, 09. Oktober

16.15 h Josef **Rosenkranzandacht**
 17.00 h Josef **HI. Messe**
 19.00 h Marien **HI. Messe**

Samstag, 10. Oktober – HI. Gereon u. Gefährten

15.00 h Suitbertus Taufe

28. Sonntag im Jahreskreis

Jes 25, 6-10a / Phil 4, 12-14.19-20 / Mt 22, 1-14

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 10. Oktober

18.00 h Josef Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11. Oktober

9.00 h Marien **HI. Messe**
 Musikalische Gestaltung von Mini-Maxis
 10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
 10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
 11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
 18.00 h Engelbert **HI. Messe mit Firmandinnen u. Firmanden**

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

So. 8.00 h (Josef) HI. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus
 So. 12.00 h (Josef) HI. Messe in polnischer Sprache
 So. 14.00 h (Josef) HI. Messe in kroatischer Sprache
 So. 16.30 h (Josef) HI. Messe in italienischer Sprache
 Do. 18.30 h (Josef) HI. Messe in polnischer Sprache

Termine

Sonntag, 04. Oktober

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
 19.00 h Brotzeit mit Ausstellungswechsel (St. Engelbert)

Montag, 05. Oktober

10.00 h Tai Chi (St. Marien)
 16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 06. Oktober

16.30 h Taufgespräch (St. Suitbertus)
 18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
 19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 07. Oktober

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
 19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 08. Oktober

15.00 h Töpferkreis (St. Josef)
 19.00 h Probe Chor Cantemus (St. Josef)

Freitag, 09. Oktober

16.30 h Generalprobe Mini-Maxis (St. Marien)

Samstag, 10. Oktober

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
 11.00 h Probe Adventssingen - Auswahl d. Lieder (St. Engelbert)

Sonntag, 11. Oktober

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h
 St. Josef: 9.00 h – 17.00 h

Bibelwort: Mt 21, 33-44 *ausgelegt*

Ich will mich gar nicht auf die Brutalität der Knechte und der Winzer im Weinberg einlassen. Ja, das Böse scheut vor nichts und niemandem zurück, nicht einmal vor dem Sohn des Besitzers selbst. Die Geschichte kommt dann zu einem Wendepunkt: Jesus ändert in seinem Gleichnis die Blickrichtung, und er, der Geschichtenerzähler, spricht plötzlich von einem Eckstein. Da geht es zunächst um die Schönheit und um die Sinnhaftigkeit eines Ecksteins, wie man sie an uralten Gebäuden, vielleicht romanischen Kirchen noch sehen kann. Das Verworfenen, das Abgelehnten, das Unbrauchbaren wird nun zu einem wesentlichen Element eines Baues. Ecksteine sind nicht nur irgendwelche Steine, sondern die besten, die stabilsten, die belastbarsten. Gleichzeitig ist ein Stein etwas Gefährliches und in seiner Mächtigkeit auch etwas Zerstörerisches. Nun kommt da wieder ein sehr ernster Ton in die Geschichte, bis hin zur Gefahr des Zermalmtwerdens. Nach all diesen „Wechselbädern“ kommt eine weitere unerwartete Wendung: Jesus fasst gleichsam die vorhergehenden Bilder zusammen und kommt auf das Reich Gottes zu sprechen. Ich begreife in dieser sperrigen Geschichte, dass es Jesus wieder einmal und unermüdlich darum geht, die Menschen für das Reich Gottes aufzurütteln. Und ich bin dankbar, dass Jesus sehr ernste Töne anschlägt: Es gibt das Reich Gottes, aber es ist nicht einfach selbstverständlich, sondern es ist auch gefährdet.

Christine Rod MC